Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 44

Artikel: Die gute Seele
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458646

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gert

(schmollend) Und ich habe mir eingebildet, meine Person sei es gewesen, die Sie gefesselt hat.

Detektiv

(mit einer Verbeugung) Das brauchen Sie sich nicht einzubilden, das ist richtig. Ich bin nicht zuletzt hergekommen, um die reizende Dame kennen zu lernen, die seit drei Wochen in der Begleitung des Herrn Carl Max Kaltenmärker gemeldet ist.

Maxe

Sagen Sie mir immerhin Maxe, wie andere Leute auch.

Kellner

(bringt das Glas, schenkt alle drei Gläser voll, die Flasche ist leer, er wechselt einen Blick mit Maxe, welcher ihm zunickt. Darauf geht der Kellner mit der leeren Flasche ab.)

Maxe

Also, Prost, Herr Detektiv! (Sie stoßen an) Und nun reden Sie einmal frei und offen: Geht es heute auf mich?

Detektiv

Ich weiß noch nicht. Das hängt ganz von Ihnen ab.

Maxe

Was heißt das?

Detektiv

Es sind mir bisher von diesem Ball neun Diebstähle gemeldet worden. Wenn Sie der Dieb sein sollten...

Maxe

(steht auf) Bitte untersuchen Sie mich.

Detektiv

(bleibt lächelnd sitzen) Ich werde mich nicht lächerlich machen. Sie wissen vielleicht, daß es nicht meine Gewohnheit ist, auf diese Art zu arbeiten.

Maxe

Wie aber wollen Sie den Täter finden, wenn Sie ihm nicht zu Leibe gehen.

Detektiv

Lassen Sie das ganz meine Sorge sein. Es ist dafür gesorgt, daß er das Haus nicht als freier Mann verläßt. Er ist in eine Mausefalle geraten.

Maxe

(lacht) Mausefalle, sehr gut. Also dann, bitte, untersuchen Sie mich doch. Sie werden bei mir nichts finden als — das. (er hält plötzlich einen Revolver in der Hand)

Gert

Maxe! Benimm Dich! Mach keine Dummheiten!

Detektiv

(kalt und lächelnd) Sie wissen ja selber, wie gefährlich ein Schuß für den Schützen wird, wenn so viele Menschen in der Nähe sind.

Maxe

(lacht grell auf) Ich will ja nicht schießen. Ich will Ihnen nur das kleine Ding zur Aufbewahrung übergeben. Es wäre vielleicht nicht gut, wenn es in meiner Tasche gefunden würde.

Detektiv

Wenn ich Ihnen damit einen kleinen Gefallen erweisen kann — gerne. (Er steckt den Revolver ein)

Kellner

(erscheint wieder, bringt eine neue Flasche, ent-

Wohnhaus

am Bodensee (schwz. Stadt) mit modernem Herrschafts-Hause (16 Wohnräume), Nebengebäude mit Stallung, Garage, Wohnung für Kutscher u. Chauffeur, Gewächshaus, Gärtnerhaus und grossem, wundervollem Parke ist aussergewöhnlich preiswert zu verkaufen. Nähere Angaben kostenfrei und unverbindlich durch:

ITA / LUZERN
Bureaux: Kapellplatz 10

Joh. Bachmann
Galvanische Anstalt, **Dietikon**
Zürcherstrasse 430. — Tel. 114.
Vernickeln, Versilbern, Vergolden
von Hotel- und Restaurationsgeräten besorgt prompt u. billig
obige Spezialwerkstatt
527

Nordamerika
Rechtsangelegenheiten besorgt
Dr. Rob. Gruebler
Case Mont-Blanc, GENF.

Die gute Seele.

„Komme ich da," erzählt ein Landstreicher, „an ein Landhaus mit einem schönen, gut gepflegten Garten nach vorn heraus; es machte den Eindruck, als ob man hier wohl eine gute Seele finden könnte. So gehe ich hinein, lasse mich der Länge nach auf den Boden fallen und fange an, das Gras auszurupfen. Da kommt ein junges, hübsches Mädchen, die reine Unschuld, heraus u. fragt, was ich mache. Ich sage ihr, daß ich seit Wochen nichts verdient habe und Gras esse, um nicht zu verhungern. Da sieht sie mich mitleidig an und sagt: „Armer Mann! Gehen Sie doch lieber hinter das Haus — da ist das Gras länger!"